

Otmar Alt: Ausstellung hatte 800 Besucher

Fabelhafte Saxofonklänge von „Blasfemin“ und fabelhafte Rezitationen der von Luther ins Deutsche übersetzten Fabeln durch André Wülfing im Martin Luther Forum Ruhr erfreuten am Sonntag, 4. Mai 2014, die rund 200 Besucherinnen und Besucher. Und Künstler Otmar Alt war „über die Maßen erstaunt“, dass noch mehr Menschen als zur Eröffnung der Ausstellung am 6. April jetzt zum Ausklang gekommen waren. Damit haben insgesamt mehr als 800 Menschen die Fabelwerke Luthers und Alts im Gladbecker Forum gesehen, ziehen die Ausstellungsmacher Bilanz. Die Illustrationen der Fabeln und das Triptychon von Otmar Alt in Gladbeck wurden mit Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Gladbeck für Kunst und Kultur seit dem 6. April im Martin Luther Forum gezeigt. Stiftungsvorsitzender Ludger Kreyerhoff dankte Otmar Alt, dass dieser mit seinen Werken dazu beitrage, „unsere rationale Welt zu harmonisieren“ und wieder in Einklang mit der menschlichen Natur zu bringen. Ludger Kreyerhoff hob auch die Bilder von Schülerinnen und Schülern der Regenbogen- und der Pestalozzischule hervor, die am Abschlusstag ebenfalls ausgestellt waren.